



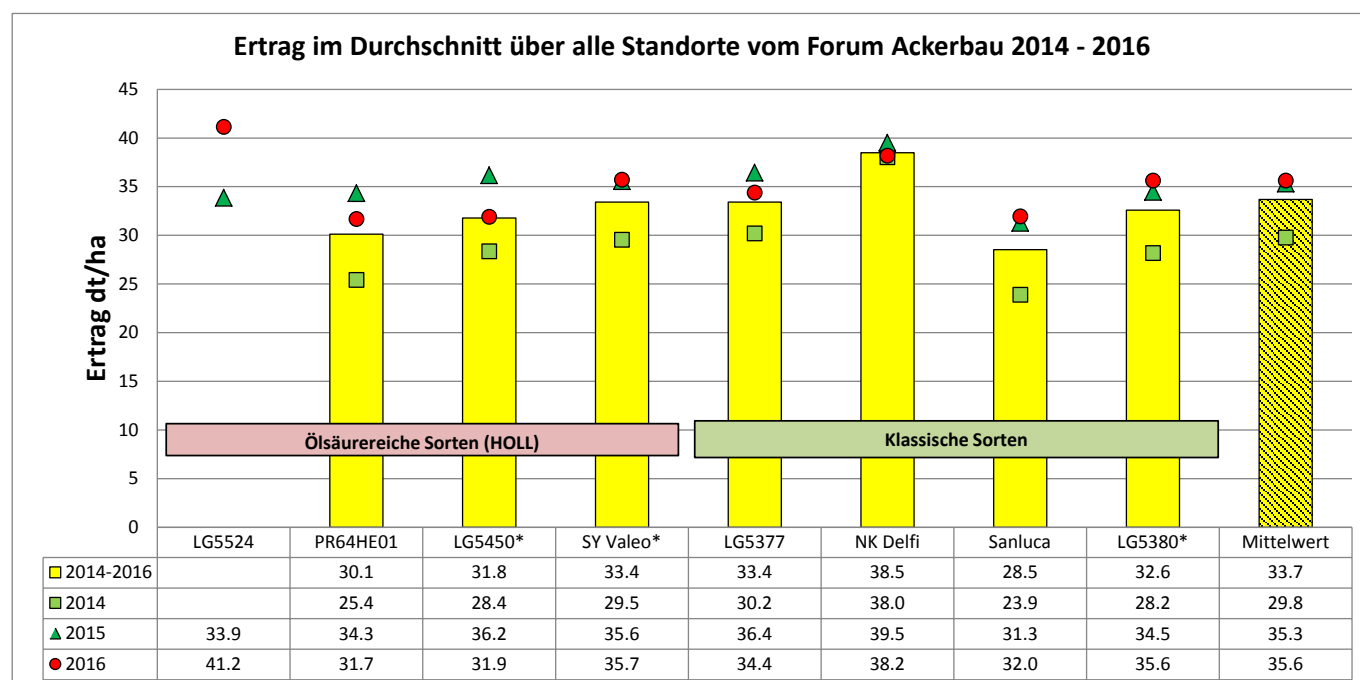
## Sonnenblumen: Sortenversuch

In diesem Sonnenblumenversuch wurden neue Sorten mit etablierten Sorten der Liste der empfohlenen Sorten (LES) verglichen. Die Resultate werden für die offizielle Sortenbeurteilung von Swissgranum verwendet. Nebst dem Versuchsstandort der Liebegg in Möhlin wurde der Versuch in diesem Jahr an drei weiteren Standorten des Forums Ackerbau angelegt. In den Jahren 2011 bis 2013 wurden keine Sortenversuche durchgeführt, da keine neuen, interessanten Sorten für die Schweiz vorhanden waren. Die Liste der empfohlenen Sorten für Sonnenblumen blieb in dieser Zeit unverändert. 2014 wurde dann eine neue dreijährige Versuchsserie gestartet. Der Versuch stand somit 2016 im dritten und letzten Jahr dieser neuen Versuchsserie.

### Resultate aller Standorte vom Forum Ackerbau

#### ■ Ein gutes Sonnenblumenjahr 2016:

Die Erträge der Sonnenblumen waren im Jahr 2016 verglichen mit den beiden letzten Jahren ein gutes Jahr. Das trockene und warme Wetter in der zweiten Sommerhälfte führte dazu, dass die Sonnenblumen nur wenige Krankheiten vorwiesen und unter guten Bedingungen gedroschen werden konnte.



Grafik 1: Erträge in dt/ha bei 6% Feuchtigkeit in den Jahren 2014 – 2016 an drei (2014-2015) oder vier (2016) Versuchsstandorten.

\* Sorte ist nicht mehr auf der Liste der empfohlenen Sortenliste 2017



Botritis an Sonnenblumenkopf war im Jahr 2016 selten.



Links die mittelspäte Sorte NK Delfi und rechts die frühe Sorte Sanluca.

### ■ NK Delfi und LG5377 neu auf der Sortenliste

Die Durchschnittserträge der verschiedenen Sorten über die vier Standorte des Forums Ackerbau waren sehr unterschiedlich. Auch über die drei Jahre gab es deutliche Ertragsunterschiede. 2016 lag der Ertrag mit durchschnittlich 35.6 dt/ha praktisch gleich hoch wie im Jahr 2015 mit 35.3 dt/ha. Im ersten Versuchsjahr 2014 lagen die Erträge rund 6 dt/ha tiefer.

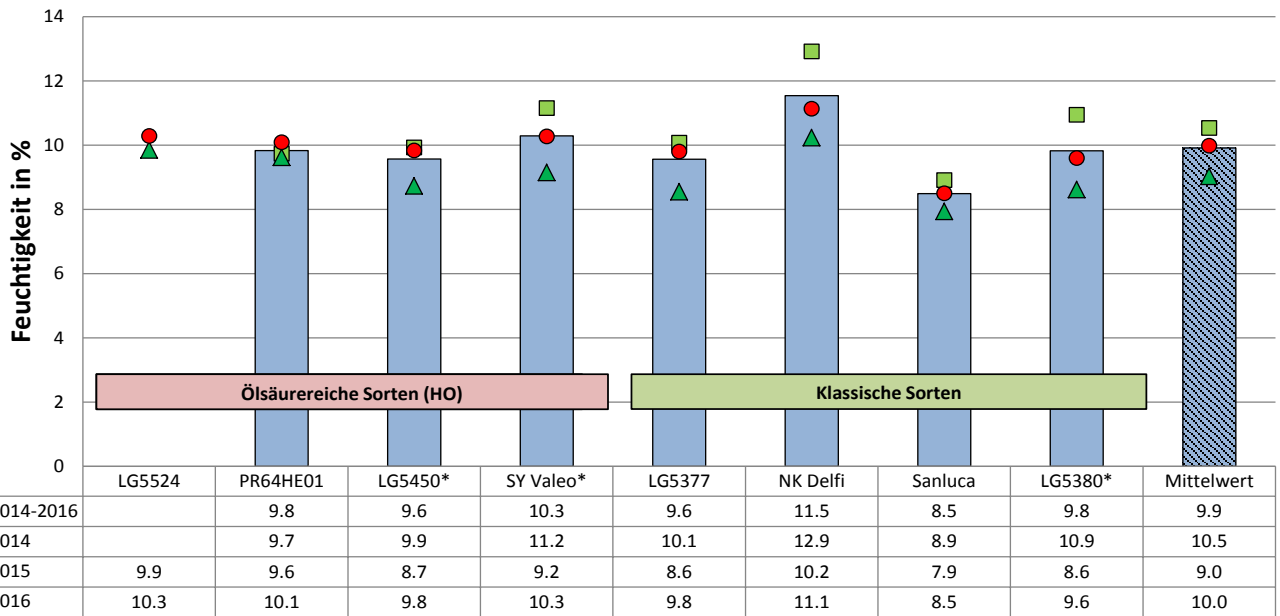
#### Klassische Sorten

- Die Sorte **NK Delfi** zeigte in allen drei Jahren sehr gute Erträge. Ihr grosser Nachteil ist aber die spätreife. Der Ertrag lag im Durchschnitt bei 38.5 dt/ha. Die Sorte hatte in allen Jahren den höchsten Feuchtigkeitsgehalt (Grafik 2). Sie ist deshalb nur für Standorte mit einem langen, milden Herbst geeignet. 2016 wurde die Sorte in die Liste der empfohlenen Sorten aufgenommen. Sie gilt als mittelspätreife Sorte.
- **LG5377** wurde ebenfalls 2016 auf der Sortenliste ergänzt. Diese Sorte zeigte gute Erträge, wenn auch nicht so hohe wie NK Delfi. Sie ist dafür früher reif. Sie ist somit ein guter Kompromiss zwischen Ertrag und Frühreife.
- **Sanluca** ist auf der Sortenliste die älteste Sorte (1996). Sie ist die früheste Sorte auf der Liste der empfohlenen Sorten. Im Versuch lag ihr Ertrag fast durchgehend am tiefsten. Es wurden allerdings alle Sorten gleichzeitig geerntet, wodurch der Erntetermin für Sanluca immer etwas zu spät war. Es könnte sein, dass bereits ein Teil der Kerne auf den Boden gefallen sind.
- Im Versuch stand zudem die Prüfsorte **ES Colmbella**. Diese zeigte gute Erträge, wurde aber wegen dem schlechten Ölsäuremuster nicht in die Sortenliste aufgenommen.
- **LG5380** wurde 2016 von der Sortenliste gestrichen.
- Eine weitere Sorte auf der Liste der empfohlenen Sorten ist **LG5525**. Sie ist etwas spätreifer als LG5380, erreicht aber etwas höhere Erträge.

#### HO-Sorten

- Die zweitälteste Sorte auf der Sortenliste ist die HO-Sorte **PR64HE01**. Diese erbrachte mit 31.8 dt/ha im Schnitt über die drei Jahre nach Sanluca die zweittiefsten Erträge. Sie ist die einzige Sorte die gegenüber dem Nachauflaufherbizid Express SX tolerant ist.
- Die neue Sorte **LG5524** stand nur in den Jahren 2015 und 2016 im Versuch. Im Jahr 2015 konnte sie ertragsmässig knapp mit den anderen HO-Sorten mithalten. 2016 zeigte sie dann deutlich die höchsten Erträge. Sie ist eine frühreife Sorte.
- **LG5450** wurde 2016 von der Sortenliste gestrichen.
- Die älteste Sorte auf der Liste der empfohlenen Sorten ist **Aurasol**. Sie stand nicht im Versuch. Sie ist die früheste HO-Sorte, hat ein mittleres Ertragspotential, hat einen hohen Ölsäuregehalt und weist gute Krankheitsresistenzen auf.

## Feuchtigkeitsgehalt im Durchschnitt über alle Standorte 2014 - 2016



Grafik 2: Feuchtigkeitsgehalt in % bei der Ernte in den Jahren 2014 – 2016 an drei (2014-2015) oder vier (2016) Versuchsstandorten vom Forum Ackerbau.

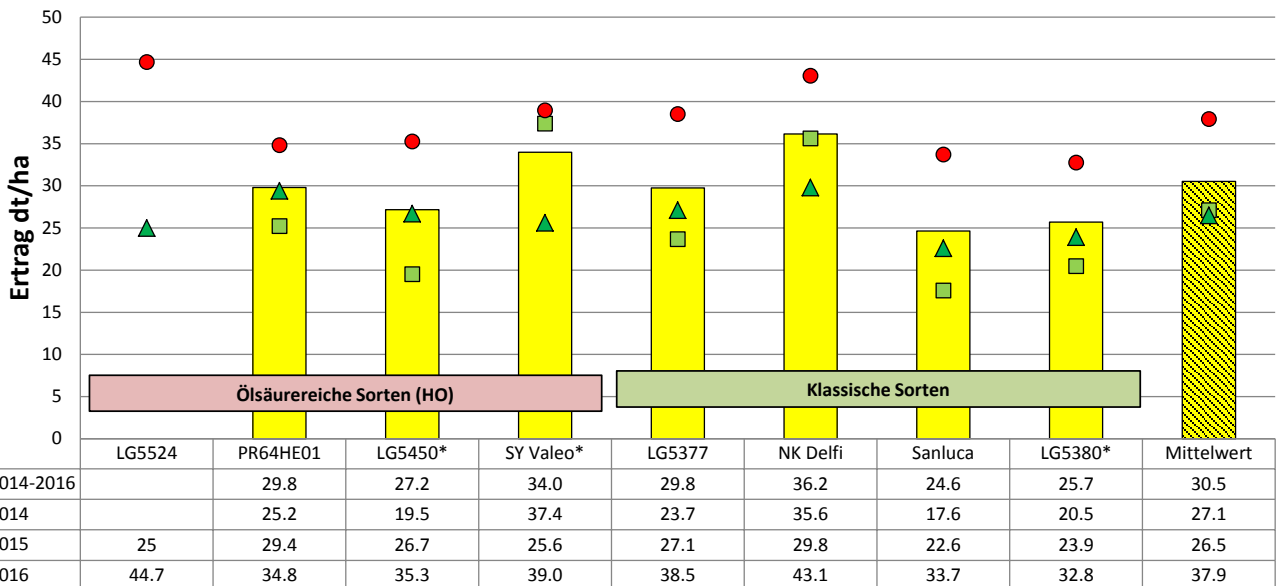
\* Sorte ist nicht mehr auf der empfohlenen Sortenliste 2017

## Resultate des Liebegger Standortes (Möhlin AG)

### ■ Spitzenerträge im Jahr 2016:

Besonders für den Standort Möhlin brachte das Jahr 2016 gute Erträge mit sich. Alle Sorten lagen mit ihrem Ertrag 2016 deutlich höher als in den vergangenen zwei Jahren. Der Durchschnittliche Ertrag aller Sorten lag 2016 bei 37.9 dt/ha. 2014 und 2015 waren die Erträge über 10 dt/ha tiefer. Im Vergleich zum Ertrag aller Standorte vom Forum Ackerbau lagen die Erträge in Möhlin im Schnitt über die drei Jahre 3.2 dt/ha tiefer. Im Jahr 2016 wurden in Möhlin dagegen 2.3 dt/ha mehr Ertrag gedroschen. Auffallend war zudem der tiefe Druck von Botritis.

## Ertrag am Standort der Liebegg 2014 - 2016



Grafik 3: Erträge in dt/ha bei 6% Feuchtigkeit in den Jahren 2014 – 2016 am Standort der Liebegg in Möhlin (AG).

\* Sorte ist nicht auf der empfohlenen Sortenliste 2017



**Am Standort in Möhlin lagen die Erträge 2016 deutlich höher als in den vergangenen zwei Jahren.**

#### ■ Auch in Möhlin fiel NK Delfi auf:

Die Erträge am Standorte in Möhlin schwanken nicht nur zwischen den Jahren sehr stark, sonder auch zwischen den Sorten.

#### Klassische Sorten:

- Bei den Klassischen Sorten zeigt sich das gleiche Bild wie über allen Versuchsstandorten. Der Ertrag von **NK Delfi** lag am höchsten und der von Sanluca am tiefsten. Dasselbe gilt aber auch für den Feuchtegehalt. NK Delfi hatte im Schnitt über die drei Jahre 9.9 % Feuchtigkeit und **Sanluca** 7.8 %.

#### HO-Sorten:

- **LG5524** fiel in Möhlin besonders auf. Im Jahr 2015 errichte diese Sorte nicht das Ertragsniveau der anderen HO-Sorten. 2016 dagegen schoss ihr Ertrag regelrecht in die höhe. Mit 45 dt/ha errichte sie deutlich höhere Erträge als die anderen HO-Sorten. Diese Sorte wies in Möhling sehr hohe Ertragsschwankungen auf.

#### **Impressum**

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg  
Liebegg 1  
5722 Gränichen  
Autorin: Andrea Enggist